

Sport 01 und Union über die Hochbahn siegreich, wie die nachfolgenden Ergebnisse zeigen:

LSV Uetersen - TV Wedel . . . . . 2:1 (1:0)
HEBC - Hansa 1911 . . . . . 3:1 (1:0)
Ottensen-Teutonia - Sport 01 . . . . . 7:0 (3:0)
Hochbahn - Union-Altona . . . . . 1:2 (0:1)

Starke dienstliche Inanspruchnahme hatte auf die Form der Soldateneinf in Uetersen sichtlich gedrückt, was besonders bei dem Angriffsführer Sackenheim in Erscheinung trat.

Der HEBC bleibt Uetersen dicht auf den Fersen. Die HeBC hat Hansa 1911 auf der Strecke. Auf heimischem Boden haben die Uetersener alle Vorteile ihres technischen Könnens spielen und lagen bei der Pause durch Glaser verdient 1:0 vorn.

An der Treskow-Allee feierte Ottensen-Teutonia einen torreichen Sieg über Sport 01. Der zahlreiche Besuch erfreute sich über das flüssige Spiel der Motorenfahrer, die bis zur Pause bereits 3:0 davongingen.

Die Hochbahn gab das Rennen ab und setzte sich in einen michtigen Endspurt an, der dann auch durch Hacker zum 2:1 für Union führte.

Tablettenstand
LSV Uetersen . . . . . 3 3 - 20:3 6:0
HEBC . . . . . 3 3 - 12:4 6:0
Union-Altona . . . . . 3 2 1 - 8:5 5:1
Ottensen-Teutonia . . . . . 3 3 2 - 13:3 4:2
Hochbahn . . . . . 2 1 1 - 3:5 2:2
Reichsbahn Altona . . . . . 2 1 1 - 6:7 1:3
Hansa 1911 . . . . . 3 1 2 - 6:11 1:5
Sport 01 . . . . . 3 1 2 - 4:22 1:5
TV Wedel . . . . . 2 2 - 2 3:6 0:4
West-Eimshüttel . . . . . 2 2 - 2 2:9 0:4

Hammonia-Staffel

Keine Mannschaft ohne Punktverlust. - Der RFK spielt nur unentschieden. - VfL Hammonia wieder siegreich

Auch dieser dritte Spieltag brachte auf der ganzen Linie Überraschungen. Mit besonderer Genugtuung ist festzustellen, daß sich die Neulinge der Klasse ganz ausgezeichnet zu schlagen wissen.

Auffallend gleiche Ergebnisse gab es bei den Kämpfen am Lübeckertor und auf der Veddel, beide Male endete der Kampf 2:2, und beide Male stand das Ergebnis beim Wechsel schon fest.

Die Alemannen hatten gegen die ersatzgeschwächten Geesthachter Gäste einen recht mäßigen leichten Spiel, waren ständig leicht im Vorteil, verstanden es aber nicht, die zahlreichen Chancen zu verwerten.

Hart und erbittert wurde zwischen den beiden Lokalrivalen Hermannia und Rothenburgsort gefochten. Der RFK stellte zwar den besseren Angriff, war aber dem Kampfesifer der Hermannianer nicht gewachsen.

Als eine sehr beachtenswerte Mannschaft erwies sich zum andern Male der VfL Hammonia, der diesmal Kommet zu empfangen hatte.

Auch die Harbische Reichebahn ist weiter auf dem Vormarsch. Die Turca-Mannschaft, die noch am letzten Sonntag so gut gefallen konnte, hatte gegen die spieltüchtigere Reichsbahn wenig zu bestellen.

Bei leichter Überlegenheit der Einheimischen verlief der Kampf ohne sonderlichen Aufbruch, 3:0 ließ es am Schluß zugunsten der Platzhirsche.

Die Tabelle
Rothenburgsort FK . . . . . 3 2 1 - 11:4 5:1
VfL Hammonia . . . . . 3 2 1 - 10:4 5:1
Reichsbahn Harburg . . . . . 3 2 1 - 7:7 4:2
Kommet . . . . . 3 1 1 1 - 8:6 3:3
Rasensport-Harburg . . . . . 3 1 1 - 6:4 2:2
Hermannia . . . . . 3 1 2 - 9:3 2:2
Tura . . . . . 3 1 2 - 5:10 2:4
Turnerbund Harburg . . . . . 2 1 1 - 3:7 1:3
Geesthacht . . . . . 2 1 1 - 3:5 1:3
Alemannia/Stern . . . . . 3 1 2 - 4:10 1:5

Conz geschlagen

Überraschungen in der 2. Klasse
In der 2. Klasse gab es einige Überraschungen. Die größte löste sich die Mannschaft von Conz, die am Vorrangtag einen überzeugenden zweistelligen Sieg gegen Nienstedten landete.

Staffel A
Bramfeld - Blohm & Voß . . . . . 8:5 (1:4)
Eppendorf - Falke . . . . . 0:3 (0:1)
Hamburg 23 - Alsteral . . . . . 6:1 (2:1)
Winterhude - Eilbeck . . . . . 3:6 (2:3)
Lauenburg - K. Buxtehude . . . . . 2:3
Deutsche Werft - Ost-Wandsbek nicht vollzählig

Die Schlusstage in Breslau:

Ausklang der Sommerkampfspiele der HJ

Hamburger Erfolge - Haase Meister im Kunstspringen - Kirche siegt im Boxen - Erika Obst Tennismeisterin

In der vollbesetzten Schlesier-Kampfbahn des Hermann-Göring-Sportfeldes in Breslau fanden die VI. Sommerkampfspiele der Hitler-Jugend am Sonnabendnachmittag mit der Abwicklung der Großveranstaltungen ihren ersten Höhepunkt.

Entscheidungen in der Leichtathletik
Recht gute Leistungen zeigte unser Nachwuchs in den Entscheidungskämpfen um die leichtathletischen Jugend-Meisterschaften.

Schöner Kampf bei den Schwimmern
Auch das Schwimmstadion war am Nachmittag bis auf den letzten Platz besetzt.

Zwei strahlende Nixen
Vera Scherfkerdt (Düsseldorf) und links Liesel Weber (Bayreuth) nach dem 100-Meter-Brustschwimmen, das Vera in 1:13,7 knapp gewann

Im Handball Polizei, Kommet und Oberalster Punktspiele der Männer wurden fortgesetzt - Gruppensieg Eimsbüttels

Die Ergebnisse:
Ordnungspolizei - Jahn-Wilhelmsbr. 16:5 (11:1)
HSV Urania . . . . . 9:5 (6:3)
4-Sportgemeinschaft - Kommet . . . . . 12:9 (7:7)
Tbd 1862 - Oberalster . . . . . 8:11 (5:4)

Die Tabelle:
Ordnungspolizei . . . . . 2 2 - 34:12 4:0
Kommet . . . . . 2 2 - 31:15 4:0
Oberalster . . . . . 2 2 - 17:12 4:0
HSV Urania . . . . . 2 2 - 13:12 4:0

Die Ordnungspolizei hatte im Sternschanzenpark nicht allzu große Mühe, um mit Jahn-Wilhelmsburg fertigzuwerden. Der Gaumeister, der weiter eine Neuformation spielen ließ, hatte in Theilig und Gohlke im Sturm die Hauptleistungsträger.

Auf dem Rotenbaumplatz empfing der HSV den Liganeuling Urania. Der HSV hatte eine Niederlage gegen Oberalster gutzumachen und nutzte die Gelegenheit, gegen Urania zu den ersten Punkten zu kommen.

9. Rennen. M. Kochs Mister the Great (H. Koch) 1. Lichtmeß (Hans Heitmann) 2. Schatulle (Kummerfeld) 3. Maurus (J. Spieß) 4. Ferner liefen: Dittloff, Polster, Alligator, Floristan, Odin, Mister Ford, Mixer, Horch auf, Ebony, Durrymann, von Elmshorn. Tot: 188, Pl. 27, 55, 18, 16, Ital. 220.

Messidor siegreich
Der Hamburger Stall Gutenberg gewinnt
Zudauer-Rennen
Vor rissigen Zuschaueremassen wurde auf der Trabrennbahn in Berlin-Ruhleben am Sonntag das berühmte Matadorrennen von 60.000 RM entschieden.

1. Rennen. Frau Dr. A. Speckmann Helge (E. Speckmann) 1. Dorian (C. v. Yperen) 2. Intendant (K. Heitmann) 3. Feuergeist (Kummerfeld) 4. Ferner liefen: Alia, Hans Peter, Starter, Orplid, Erbling, Alia, Siegeswille, Moment, Zaunkönig. Tot: 53, Pl. 19, 22, 13, 22, Ital. 149.

1. Rennen. E. Garbers Trutzige (J. Garber) 1. Togo (R. Funda) 2. Belleve (Besitzer) 3. Ferner liefen: Tukan, Eleonora, Trojan, Tatjana, Agraton, Loto. Tot: 23, Pl. 14, 28, 25, Ital. 92.

1. Rennen. E. Garbers Trutzige (J. Garber) 1. Elke Thea (E. Cronen) 2. Annerarie (J. Spieß) 3. Viper (Herm. Heitmann) 4. Ferner liefen: Guntard, Mairine, Narses, Grüne Heide, Marzella, Findling, Pommer, Audi. Tot: 72, Pl. 15, 12, 11, 16, Ital. 83.

1. Rennen. Frau L. Kösters Peter Pink (Herm. Heitmann) 1. New Bunter (H. Siemers) 2. Ferner liefen: Runhilde, Oeagre, Pluton. Tot: 24, Pl. 15, 28, Ital. 56.

1. Rennen. Stall Eichenbergs Landkin (E. Speckmann) 1. Dachteln (G. Spieß) 2. Great Nelly (Cl. Knab) 3. Ferner liefen: Puschel, Prinzking, Schelm, Quadrupel, Urka, Anulet. Tot: 22, Pl. 12, 13, 16, Ital. 35.



Zwei strahlende Nixen
Vera Scherfkerdt (Düsseldorf) und links Liesel Weber (Bayreuth) nach dem 100-Meter-Brustschwimmen, das Vera in 1:13,7 knapp gewann

den ebenfalls entschieden. Die Lagenstaffel des Deutschen Jungevolks gewann Sachsen in 4:08,2 im 100-m-Kraulschwimmen der Jung-Mädels siegte Helene Müller (Hochland) in 1:17,9.

Fußball auf Ruhr-Niederrhein
Spannung verlief das Entscheidungsspiel im Fußball. Beide Mannschaften, die der Gebiete Niederschlesien und Ruhr-Niederrhein, zeigten ein bemerkenswert hochstehendes technisches Können.

Heinz Schnepf turnte am besten
In der Breslauer Staatshalle errang der Moselländer Heinz Schnepf durch eine feine Leistung die Jugendmeisterschaft im Gerätturnen.

Kirche Meister im Boxen
Auf der Kampfbahn der Schwimmer verteidigte Jugendmeister Günther Haase (Hamburg) seinen Titel im Kunstspringen ganz überlegen mit 103,98 Punkten.

Hamburger Tennissege
Jugendmeister im Tennis wurde August Specht-Wien ziemlich sicher 6:3, 6:3 gegen Rudolf Eberl-Hochland, während bei den Mädels Erika Obst-Hamburg 6:2, 6:3 gegen Traudel Zahn-Wirttemberg erfolgreich war.

Widerstand gegen die Besatzungsmächte
Die Besatzungsmächte haben in Hamburg einen Widerstand gegen die Besatzungsmächte gefunden.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Einmalige Veranstaltung
Einmalige Veranstaltung der Besatzungsmächte in Hamburg.

Seine große Liebe die Sekunde



Von einem Sportsmann wundervoll
Las man, daß dieser Krabe,
Der sonst verweg, forsch und wild,
Nur eine Liebe habe.

Sie heißt nicht Paula, nicht Marie,
Nicht Ellen und auch nicht Sophie,
Sie heißt nur schlicht: Sekunde!

Er träumt von ihr bei Tag und Nacht
Und führt sie stets im Munde,
Sie hat ihn schon ganz weich gemacht,
Die niedliche Sekunde.

Die Liebe kostet auch im Sport
Viel Schweiß und viele Pfunde,
Zu Ruhm und Glanz und Weltrekord
Führt einzig die Sekunde.

Der Sportsman ist ein Optimist
Und hofft von ihr bei Sekunde,
Dieweil sie ja echt weißlich ist,
Auf eine schwache Stunde.

Dann kriegt er sie beim Hangelbein,
Und ist noch Glück im Bunde,
Dann ist sie endlich, endlich sein,
Die neckische Sekunde!

Zeichnung: Hicks, Hans ut Hamm

falls eine Beute des Diamantmannes, der Rutte, Kolbe (Kiel) und Heisinger auf die Plätze verwies. Auch ein Ausscheidungsfahren von zwölf Teilnehmern bei an Hellen, der Rutte ebenfalls auf den zweiten Platz setzte. Plath (Germania-Hamburg) wurde Dritter. Bei den Letztrennen zeichnete sich der 74-jährige Bon B besonders aus.

Ergebnisse:
40-km-Fahren (100 Runden): 1. Oberger, Fr. Heller, Diamant-Hamburg, 1:15,9. 2. K. Rutte, Sport-Bergerhof, 1 Runde, 3. Bartels, Kieler RV, 2 Runden zurück.

Pflegerrennen, 1,2 km: 1. Heller, Diamant-Hamburg, 2:04 vor Rutte, Kolbe-Kiel und Heisinger d.a. Ausscheidungsfahren: 1. Heller, Diamant-Hamburg, 8:47. 2. Rutte, Sport-Bergerhof, 3. Plath (Germania-Hamburg).

Fußball im Reich
Berlin / Mark Brandenburg:
Blau-Weiß - Wacker 04 . . . . . 4:1
Tasmania - Hertha BSC . . . . . 4:2

Sachsen:
Sportlust-Zittau - Dresdner SC . . . . . 2:6
Rieser SV - Chemnitz 05 . . . . . 3:5
BO Hertha - Planitzer SC . . . . . 0:10
Orpo Chemnitz - VfB Leipzig . . . . . 3:3
Fortuna-Leipzig - Döbelner SC . . . . . 4:3

Moselland:
TuS Neudorf - SV Niederkorn (Fr.-Sp.) . . . . . 3:4
Westmark:
FV Metz - Stadtelf Wiesbaden (Fr.-Sp.) . . . . . 4:2
Baden:
VfB Mühlburg - VfL Neckarau . . . . . 5:3
Freiburger FC - SV Waldhof . . . . . 1:0
VfR Mannheim - Phoenix-Karlsruhe . . . . . 12:0
FV Rastatt - 1. FC Forstheim . . . . . 2:3

Elsaß:
FV Hagenua - FC Kolmar . . . . . 7:1
SpVg. Kolmar - FC Müllhausen . . . . . 0:0
Rasen-Sport-Club Straßburg - FV Walk . . . . . 8:0
SV Schlestadt - SG Schiltigheim . . . . . 5:3

Württemberg:
VfR Aalen - Stuttgarter Kickers . . . . . 1:2
VfR Heilbronn - TSG 46 Ulm . . . . . 0:1
VfB Friedrichshafen - Union-Boeckingen . . . . . 4:2

Nordbayern:
Neumeyer-Nürnberg - 1. FC Bamberg . . . . . 7:2
Post-Fürth - Schweinfurt 05 . . . . . 2:4

Südbayern:
Schwaben-Augsburg - TSG Augsburg . . . . . 4:0
Jahn-Regenburg - BG Augsburg . . . . . 1:1
Donau-Alpenland:
Admira-Wien - FC Wien . . . . . 2:2

Gaumeisterschaften im Schießen

Am gestrigen Sonntag wurden auf den Schießständen im Forsthof Barmbeck die Meisterschaften im Kleinkaliberschießen für den Gau Schleswig-Holstein-Hamburg des Deutschen Schützenverbandes unter Leitung von Unterkreiskreisführer Rönner ausgetragen und gleichzeitig im Schützenhof Barmbeck die Gaumeisterschaften im Scheibenschießen. Im KK-Schießen schnitten die Postschützen erwartungsgemäß sehr gut ab. Die Ergebnisse waren wie folgt:

I. Militärischer Anschlag:
A-Klasse: 1. Gaumeister-Mannschaft Post Hamburg 609, 2. Polizei Hamburg 382. Einzelwertung: 1. Sonnbren, Neumünster 166, 2. Eckler, Einzelk. Hamburg 163, 3. Raubitz, KKS Lübeck 160.

B-Klasse: 1. Schützenzelle Altona 604, 2. Post Hamburg 579, 3. DWM Forschungsanstalt Lübeck 575. Einzelwertung: 1. Hillerup (Schützenzelle Altona) 165, 2. Perkuhn (Post 157, 3. Festag (Post 153).

II. Sportlicher Anschlag:
A-Klasse (Schützenklasse): 1. Post Hamburg 638, 2. Polizei Hamburg 636, 3. Post Kiel 601. Einzelwertung: 1. Schade (Post 170, 2. Holz (Albinia) 167, 3. Sonnbren 164.

B-Klasse: 1. DWM Lübeck 636, 2. Post Hamburg 618, 3. KKS Lübeck 604. Einzelwertung: 1. Scharbin (Lübeck) 165, 2. Perkuhn (Post Hamburg) 164, 3. Rabuler (Standard Hamburg) 158.

Beim Schießen-Pistolschießen wurde Gaumeister die Mannschaft von St. Nicolai-Flensburg mit 1829 Ringen vor Hamburger Sch.-Ges. I mit 1749 und Hamburger Sch.-Ges. II mit 1464. Einzelmeister wurde Sonnbren-Neumünster mit 500 Ringen vor Bauer (Kieler Sch.-Ges.) mit 483 und Kleinfeld (Hamburger Sch.-Ges.) mit 479.

Hamburger Sieg im Kegeln
Die Postsportvereine in Hamburg, Berlin, Lübeck, Kiel, Hannover, Neumünster und Ulzen trafen in Hamburg den „Ministerpreis“ der Postsportvereine aus Hamburg siegte mit 4306 Holz vor Lübeck (4299), Kiel (4295), Berlin (4293), Hannover (4287), Ulzen (4250) und Neumünster (4184). Gleichzeitig wurde zum erstmaligen in Wanderpreis zwischen Hamburg und Berlin ausgetragen, den die Hamburger Mannschaft mit 7187 Holz vor Berlin mit 7173 gewinnen konnte. Bester Einzelkugler war Marquardt-Berlin, der 731 Holz erzielte. Bester Hamburger war Rohde mit 731 Holz.

Die Hamburger Mannschaft erzielte folgendes Ergebnis: Hehl 628 Holz, Pögel 721, Fehlinger 728, Meyer 713, Kuhl 725, Rohde 731.

Die dem Deutschen Keglerbund angeschlossenen gebildeten Kegler werden am kommenden Sonntag bei Godemann ein „Schüttenkampf“ Hamburg - Brandeschwitz - Wesermünde mit Sechser-Mannschaften durchführen.